



AMA
AgrarMarkt Austria

Dresdner Straße 70, A-1200 Wien

K-Ö
Gemäß des § 3 Abs. 1 Z 1 des AMA-Gesetzes 1992 (BGBl. Nr. 376/1992 i. d. g. F.)
Quality Austria - Zertifiziertes Qualitätsmanagement-System nach ÖNORM EN ISO 9001 REG. Nr. 01537/0
CIS - Zertifiziertes Informationssicherheits-Managementsystem nach ISO/IEC 27001 REG Nr. 35/0

www.ama.at



Marktbericht

GETREIDE UND ÖLSAATEN | Juli 2014

7. AUSGABE 2014

Marktübersicht

Preisbericht

Internationale Preise

Aussenhandel

I N H A L T

I.....	MARKTÜBERSICHT.....	3
II.....	MARKT ÖSTERREICH.....	4
	A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 06/2014	4
	B) Lagerbestände per 30.06.2014 – Getreide	4
	C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)	5
	D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)	5
	E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich)	6
	F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen.....	6
III.....	PREISBERICHT - ÖSTERREICH	7
	G) Börsennotierungen Wien und Wels	7
	H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2014	10
	I) Einfuhrzölle für Getreide	10
	J) Düngemittel.....	11
	Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel	11
	Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.) - quartalsweise	11
	Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz.....	13
	Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz.....	14
IV.....	GRAFIKEN ÖSTERREICH.....	15
	Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais.....	15
	Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t.....	16
V.....	MARKT UND PREISE INTERNATIONAL	17
	K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28	17
	L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28	18
	M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28	19
	N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28	19
	O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15).....	20
	P) Wöchentliche Marktpreise – Juli	21
	Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide	22
	R) Auslandsbörse Bologna	22
	S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte	22
	T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London	23
	U) Notierungskurse - Französisches Getreide	24
	V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja	24
	W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t.....	25
	X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t.....	25
	Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t.....	25
	Z) Ölsaaten u. Futtermittel.....	26
	AA) Düngemittel - Ostseehäfen	26
	BB) Außenhandel – EU (28)	27
VI.....	GRAFIKEN INTERNATIONAL.....	28
	CC) Internationale Getreidenotierungen	28

I MARKTÜBERSICHT

Getreideernte zeigt unterschiedliches Bild

Die heimische Getreideernte wurde zum großen Teil eingebracht und erreichte den Höhepunkt im Hauptanbaugebiet unmittelbar nach Mitte Juli. Die heißen Tage haben gebietsweise zu einer raschen Einbringung von Weizen, Gerste und auch Raps geführt. In späteren Regionen haben Unwetter danach (ab 20. Juli) die Mähdrescher stillstehen lassen und somit die Ernte verzögert. In den bisherigen AMA-Erntebesprechungen konnte der Eindruck einer mengenmäßig sehr guten aber qualitativ eher durchwachsenen Ernte gewonnen werden. Ende Juli wurde ein Ernteaufkommen mit rund 3,2 Mio. t Getreide geschätzt. Die Erträge sind bei Wintergerste und bei Winterhart- und Weichweizen oft sehr hoch. Es zeigt sich generell, dass im heurigen Getreidejahr das Wintergetreide besser abgeschnitten hat als das Sommergetreide, welches das trockene Frühjahr (stark betroffenen Teile des Weinviertels) in der Vegetation schlechter überstanden haben dürfte. Auch Roggen und Triticale lieferten zufriedenstellende Erträge und Qualitäten, wobei die Roggenernte im Hauptanbaugebiet dem Waldviertel derzeit noch läuft.

Der Schädlingsbefall war heuer in den Getreidebeständen besonders stark. Das feuchte-warme Wetter hat dazu noch den Pilzbefall gefördert. Eine intensive Pflege der Getreidebestände war in diesem Jahr besonders wichtig. BIO- Getreide konnte heuer ertrags- und qualitätsmäßig mit dem Vorjahr nicht mithalten. Im Vergleich zum konventionellen Anbau liegen zumeist große Unterschiede vor. Im Weinviertel und aber auch südlich der Donau erfüllen viele Weizenpartien für Qualitäts- und Premiumweizen nicht die geforderten Proteinwerte. Das Spektrum ist weit. Der Mahlweizenanteil wird hoch eingeschätzt. Oberösterreich konnte die Ernte witterungsbedingt noch nicht abschließen. Die Wintergersten- und Weizen-Erträge sind sehr hoch. Bei Weizen sind Fallzahl und HI-Gewicht gut. 12,5 % Protein werden oft nicht erreicht. Der Anteil an Weizen mit niedrigen Proteinwerten ist beträchtlich.

Raps hat hohe Erträge geliefert und sollte mit dem heurigen, sehr guten Ergebnis die Landwirte zu einem weiteren Anbau ermutigen. Die Intensität der Kulturführung entscheidet über Erfolg und Misserfolg. Die AMA- Ertragserhebung wird derzeit im Bundesgebiet vorgenommen. Das Ertragsergebnis wird, sobald ein endgültiges Ergebnis vorliegt, im Marktbericht veröffentlicht.

Die derzeit sehr feuchte und schwüle Witterung fördert das Wachstum von Mais, Soja und Sonnenblume. Die Ertragserwartungen sind hoch.

Das Preisniveau an der landwirtschaftlichen Produktenbörse in Wien zeigt Ende Juli eine leichte Befestigung bei Qualitätsweizen auf rund 183 EUR/t und bei Mahlweizen bereits wegen des bevorstehenden großen Angebotes einen Rückgang auf 161 EUR/t. Durumweizen wird mit 290 EUR/t sehr hoch gehandelt. Im Vorjahr lag die Notierung anfänglich um 250 EUR/t.

Weizen- und Maisnotierungen verlieren massiv

Unter dem Eindruck der von USDA weiter nach oben korrigierten Schätzungen zur globalen Weizenenernte fielen im Juli die Weizenpreise weiter. In Paris Matif stürzte Weizen auf 175 EUR/t. Anfang August hat die Unsicherheit um die europäische Getreideernte (enttäuschende Qualitäten) die Weizenkurse etwas gestützt. Dazu die Wirtschaftssanktionen gegenüber Russland könnten die Notierungen wieder etwas zulegen lassen. US-Weizen könnte unter diesen Bedingungen etwas positiver bewertet werden. Die Terminnotierungen in Chicago stiegen zuletzt wieder etwas an. Für den September Kontrakt wurde am 31. Juli umgerechnet rund 145 EUR/t geboten.

EU-Kommission führt Zoll auf Mais ein

Die Maisnotierungen in Chicago sind Ende Juli auf dem niedrigsten Stand seit vier Jahren gelandet. Die Ertragserwartungen in den USA sind aufgrund derzeit günstigster Witterungsbedingungen so hoch, dass größter Druck auf die Kurse besteht. Die zurzeit niedrigen Weltmarktpreise veranlasste die EU-Kommission ab sofort einen Einfuhrzoll für Mais, Roggen und Sorghum von 5,32 EUR/t einzuheben um den EU- Markt zu stabilisieren.

II MARKT ÖSTERREICH

A) Getreide – Marktleistung im Zeitraum 07/2013 - 06/2014

Aus der Getreideernte 2013 liegt für diverse Getreidearten auf Grund der erfassten Getreidemeldungen folgende vorläufige Marktleistung vor:

Mengen in t für das Wirtschaftsjahr	Konventionell + Bio		Bio	
	2013/2014	2012/2013	2013/2014	2012/2013
Hartweizen	50.588	37.538	491	591
Weichweizen inkl. Dinkel	1.140.250	897.153	88.077	77.853
Gerste	272.129	220.185	9.698	6.024
Roggen	155.852	125.640	23.254	26.305
Hafer	23.998	32.280	6.492	8.820
Triticale	27.453	28.985	5.858	5.001
Mais	701.656	1.079.734	28.334	31.912
Gesamt	2.371.926	2.421.515	162.204	156.506

Quelle: AMA

Stand per 06.08.2014 – vorläufig

2012/2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

B) Lagerbestände per 30.06.2014 – Getreide

Gesamt Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	6.603	15.292	418	530
Weichweizen inkl. Dinkel	235.017	229.439	25.932	24.543
Gerste	105.603	71.897	3.601	931
Roggen	55.600	38.049	10.939	8.648
Hafer	7.150	8.621	1.583	3.196
Triticale	3.900	2.947	1.864	11.020
Mais	194.575	221.560	8.528	1.164
Gesamt	608.448	587.805	52.865	50.032

davon Mühlen u. Mischfutterwerke Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	2014	2013	2014	2013
Hartweizen	4.292	7.892	250	444
Weichweizen inkl. Dinkel	95.159	95.960	12.438	10.570
Gerste	11.009	6.919	1.584	567
Roggen	29.746	24.144	5.312	4.831
Hafer	1.881	2.645	587	910
Triticale	2.512	888	1.410	320
Mais	49.628	53.454	2.510	2.770
Gesamt	194.227	191.902	24.091	20.412

Quelle: AMA

Stand per 06.08.2014 - vorläufig

2013 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

C) Gesamtverarbeitung (Vermahlungsmengen der Mühlen in Österreich)
Zeitraum 07/2013 - 06/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	68.402	5.700	641	53
Weichweizen inkl. Dinkel	586.553	48.879	39.478	3.290
Roggen	111.920	9.327	11.768	980
Gesamtvermahlung bis Juni 2014	766.875	63.906	51.887	4.323

Quelle: AMA

Stand per 06.08.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung	Gesamt- vermahlung	Ø Monats- vermahlung
Hartweizen	66.589	5.549	687	57
Weichweizen inkl. Dinkel	593.946	49.517	37.924	3.160
Roggen	114.130	9.512	12.802	1.067
Gesamtvermahlung bis Juni 2013	774.665	64.578	51.413	4.284

Quelle: AMA

*) 07/12 - 06/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

D) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Mischfutterwerke in Österreich)
Zeitraum 07/2013 - 06/2014

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	158.261	13.188	5.408	451
Roggen	34.158	2.847	5.523	460
Gerste	58.734	4.895	2.249	187
Hafer	7.715	643	907	76
Mais	286.456	23.871	9.235	770
Triticale	21.530	1.794	4.862	405
Gesamtverarbeitung bis Juni 2014	566.854	47.357	28.184	2.349

Quelle: AMA

Stand per 06.08.2014 - vorläufig

Mengen in t	Konventionell + Bio		Bio	
	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung	Gesamt- verarbeitung	Ø Monats- verarbeitung
Weichweizen inkl. Dinkel	130.260	10.855	5.991	499
Roggen	13.763	1.147	3.930	328
Gerste	57.696	4.808	1.849	154
Hafer	7.185	599	1.232	103
Mais	307.057	25.588	10.531	878
Triticale	16.572	1.381	4.612	384
Gesamtverarbeitung bis Juni 2013	532.533	44.378	28.145	2.346

Quelle: AMA

*) 07/12 - 06/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

E) Gesamtverarbeitung (Verarbeitungsmengen der Industrie in Österreich) Zeitraum 07/2013 - 06/2014

Mengen in t *)	Konventionell + Bio		Konventionell + Bio	
	Gesamtverarb. 07/13 – 06 /14	Ø Monats- verarbeitung	Gesamtverarb. 07/12 – 06/13	Ø Monats- verarbeitung
Gesamtverarbeitung bis Juni 2014	1.739.540	144.962	1.576.122	131.344

Quelle: AMA

Stand per 06.08.2014 - vorläufig

07/12 – 06/13 = Vergleichszeitraum, endgültige Zahlen

*) verarbeitete Mengen von Gerste, Mais, Triticale, Roggen und Weizen

F) Erteilte Ein- und Ausfuhrlicenzen

Mengen in t (gerundet), Stand 01.08.2014

Getreide und Reis	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14 *)		2014/15	2013/14 *)
Hartweizen	--	41		30,0	--
Weichweizen	110,0	--		7.378,6	4.456
Roggen	--	--		--	164
Gerste	--	90		20.050	57.250
Hafer	--	--		--	250
Getreide verarbeitet	--	--		--	--
Mehl	8,0	--		290,5	322
Grieß	--	--		--	--
Stärken	--	--		--	--
Malz	--	--		--	--
Mais	6.794	--		--	49
Reis	1.595	1.615		--	7
Futtermittel	17,0	120		--	--
Saatgut	--	--		--	--
and. Getreide	--	--		--	--

Quelle: AMA

Zucker **)	EINFUHR			AUSFUHR	
	2014/15	2013/14		2014/15	2013/14
Zucker	--	--		--	--
Sirup	--	--		--	--
Melasse	--	--		--	--

Quelle: AMA

*) Vergleichszeitraum

**) Wirtschaftszeitraum 01.10. bis 30.09.

III PREISBERICHT - ÖSTERREICH

G) Börsennotierungen Wien und Wels

1) Marktpreise - Interventionspreis (IVP) – Notierung 2014 zur Monatsmitte

		Juli 2014		August 2014		September 2014		Oktober 2014		November 2014		Dezember 2014	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien *)	179,50	177,20										
	Wels **)	--	--										
Futterweizen	Wien	--	--										
	Wels	--	--										
Futtergerste	Wien	--	--										
	Wels	155,00	153,00										
Mahlroggen	Wien	--	--										
	Wels	--	--										
Futtermais	Wien	168,00	165,83										
	Wels	172,50	170,27										

Vergleichszeitraum:

		Juli 2013		August 2013		September 2013		Oktober 2013		November 2013		Dezember 2013	
		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t		IVP = 101,31 EUR/t	
		EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP	EUR/t	% IVP
Weichweizen	Wien +)	193,00	190,50	183,50	182,61	185,50	183,10	188,50	186,06	194,00	191,49	195,00	192,48
	Wels **)	--	--	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	180,00	177,67	180,00	177,67
Futterweizen	Wien	164,00	161,88	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--
	Wels	--	--	175,00	172,74	175,00	172,74	175,00	172,74	180,00	177,67	180,00	177,67
Futtergerste	Wien	160,50	158,42	165,00	162,87	168,50	166,32	--	--	173,50	171,26	--	--
	Wels	--	--	170,00	167,80	170,00	167,80	175,00	172,74	185,00	182,61	195,00	192,48
Mahlroggen	Wien	--	--	143,00	141,15	141,00	139,18	141,00	139,18	--	--	146,50	144,61
	Wels	--	--	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06	150,00	148,06
Futtermais	Wien	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	159,00	156,94
	Wels	197,50	194,95	202,50	199,88	--	--	175,00	172,74	177,50	175,20	177,50	175,20

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

*) Qualitätsweizen, mind. 14,0 % Prot., FZ 250 sec.

***) Mahlweizen, mind. 11,5 % Protein, FZ mind. 220 sec.

+) Industriemais

2) Börse f. landw. Produkte Wien und Fruchtbörse Wels - Preisnotierung in EUR/t

Getreide	Wien				Wels	
	30.07.2014	Vorwoche	31.07.2013	01.08.2012	24.07.2014	25.07.2013
Durumweizen, inl.	290,00	280,00 – 285,00	--	--	--	--
Premiumweizen, inl. mind. 15% Protein, FZ 280	--	184,00 – 188,00	192,00 – 203,00	257,00 – 265,00	--	--
Qualitätsweizen, inl. mind. 14% Protein, FZ 250	175,00 – 185,00	180,00 – 185,00	180,00 – 193,00	--	--	--
Mahlweizen, pannonischer Raum, mind. 12,5% Rohprotein, FZ 220	159,00 – 164,00	160,00 – 162,00	170,00 – 175,00	250,00	--	--
Mahlweizen, inl., 12% Rohprotein, FZ 220	--	--	--	--	--	--
Futterweizen, inl.	--	--	--	212,00 – 215,00	--	--
Mahlroggen, inl., mind. 500 Amylogramm	147,00 – 153,00	150,00 – 155,00	--	--	--	--
Futterroggen, inl.	--	--	--	--	--	--
Braugerste, inl., aus Sortenanbaukontr., E 2013	--	--	--	--	--	--
Futtergerste, inl., hl-Gew. mind. 62 kg	--	--	155,00 – 165,00	--	145,00 – 155,00	165,00 – 170,00
Futterhafer, inl., hl-Gew. mind. 48-52 kg	--	--	--	--	--	--
Futtermais, inl.	--	--	--	--	170,00 – 175,00	195,00 – 200,00
Ölsaaten						
Rapssaat 40 % Öl, Ernte 2013	--	--	320,00 – 330,00	465,00 – 470,00	290,00 – 300,00	--
Sonnenblumensaat 44 % Öl, Ernte 2013	--	--	--	440,00 – 445,00	--	--
Sojabohnen	--	--	--	--	--	--
Ölkuchen/Extraktionsschrote						
Sojaschrot Inländ., mind. 46% Rohprotein u. Fett, 6 % Rohfaser, lose	--	495,00 – 505,00	--	--	--	--
Sojaextraktionsschrot , 44% Rohprotein u. Fett, max. 7% Rohfaser, lose	+) 390,00 – 400,00	+) 380,00 – 390,00	+) 465,00 – 475,00	+) 540,00 – 550,00	+) 380,00 – 390,00	+) 480,00 – 490,00
Rapsschrot (österr.), 35% Prot. und Fett, lose. Wels: 33% Rohprotein, 2 % Fett	215,00 – 225,00	205,00 – 215,00	220,00 – 230,00	300,00 – 305,00	245,00 – 255,00	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien und O.Ö. Fruchtbörse Wels

+) aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

3) Börse f. landw. Produkte Wien – Monatsdurchschnittspreise in EUR/t

Ölsaaten 2014					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./14	340,00	305,00	445,00	--	--
Feb.	--	--	453,75	262,50	222,50
März	396,50	--	465,00	285,00	--
April	--	--	462,00	277,50	--
Mai	362,50	307,50	450,00	262,50	--
Juni	315,00	--	451,25	255,00	--
Juli	--	--	396,00	226,00	--
Aug.					
Sep.					
Okt.					
Nov.					
Dez./14					

Vergleichsjahr:

Ölsaaten 2013					
in EUR/t	Rapssaat 40% Öl, lose	Sonnenblumensaat 44%Öl, lose	Sojaextraktions-schrot +)	Rapsschrot ++)	Sonnenblumenschrot +++)
Jän./13	455,83	--	439,00	291,25	--
Feb.	447,50	455,00	427,50	300,00	--
März	--	--	435,00	292,50	--
April	451,25	--	443,75	310,60	--
Mai	427,50	--	470,00	326,25	305,00
Juni	--	--	475,00	--	--
Juli	336,88	--	477,00	268,75	--
Aug.	321,90	--	465,00	208,30	--
Sep.	328,75	285,00	466,25	218,75	--
Okt.	--	--	465,00	217,50	--
Nov.	342,50	--	460,00	236,25	--
Dez./13	340,00	302,50	451,65	--	--

Quelle: Börse f. Landw. Produkte Wien

+) 44 % Rohprotein und Fett, max. 7% Rohfaser, lose, aus gentechnisch veränderten Sojabohnen

++) 35% Protein und Fett, lose

+++) mind. 37% Protein und Fett, 20% Rohfaser

H) Erzeugerpreise für Getreide und Ölsaaten – Juli 2014

Aufgrund fehlender Preismeldungen für Juli werden die Produzentenpreise im August-Marktbericht nachträglich veröffentlicht.

I) Einfuhrzölle für Getreide

(4) des Kapitels (ex) 10, gültig ab 16. Juli 2014

Import A andere Häfen bzw. Land-, Fluss- und Seeweg oder aus Häfen des Mittelmeerraumes, des Schwarzen Meeres und der Ostsee

Import B über den Atlantik oder den Suezkanal mit Einfuhrhafen im Mittelmeer

Import C über den Atlantik mit Einfuhrhafen in IE, GB, DK, SE, FI und der Atlantischen Küste der Iberischen Halbinsel

KN-Code	Warenbezeichnung	Ursprung	Import B (1)		Import C (1)		Import A	
				EUR/t		EUR/t		EUR/t
1001 19 00 12/18 *	Hartweizen, hohe Qualität	alle Drittländer	=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 20 *)	Hartweizen, mittlere Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 19 00 30 *)	Hartweizen, niedrige Qualität		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 91 20	Weichweizen, zur Aussaat		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 12/16	Weichweizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität mit Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 14/18	Weizen, and. als zur. Aussaat, hohe Qualität ohne Prämie		=	0,00	=	0,00	=	0,00
1001 99 00 20	Weizen, anderer als zur Aussaat, mittlere Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1001 90 99 30	Weizen, anderer als zur Aussaat, niedrige Qualität (5)			92,00		93,00		95,00
1002 10 00 + 9000	Roggen			+ 2,32		+ 3,32		+ 5,32
1003 10 00	Gerste, zur Aussaat			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 20	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (2)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 30	Gerste, andere als zur Aussaat (Braugerste) (3)			90,00		91,00		93,00
1003 90 00 90	Gerste, andere als Braugerste			90,00		91,00		93,00
1005 10 90	Mais, zur Aussaat, anderer als Hybridmais			+ 2,32		+ 3,32		+ 5,32
1005 90 00 20	Mais, anderer als zur Aussaat, mit Prämie			= 0,00		= 0,00		= 0,00
1005 90 00 90	Mais, anderer als zur Aussaat, ohne Prämie			+ 2,32		+ 3,32		+ 5,32
1007 10 90 + 9000	Körner-Sorghum, anderer als zur Aussaat			+ 2,32		+ 3,32		+ 5,32

(1) Mit Bescheinigung der Zollbehörde des Entladehafens.

(2) mit folgenden Qualitätskriterien:

- spezifisches Gewicht: mind. 60,5 kg/hl

- Feuchtigkeitsgehalt: höchstens 13,5%

- geschädigte Körner: höchstens 1%

- gesunde Gerstenkörner von einwandfreier, handelsüblicher Beschaffenheit: mind. 98%
zur Herstellung von Bier in Buchenholz enthaltenen Fässern

(3) andere Qualität als unter (2) beschrieben

(4) ausgenommen Sonderregelungen wie Kontingente (verwaltet durch Lizenzen bzw. nach Art. 308a bis 308c der VO (EWG) Nr. 2454/93) bzw. Präferenzverfahren

(5) Zollsatz im Rahmen der Verordnung (EG) Nr. 1067/2008: 12 €/t (Aussetzung des Zollsatzes ab 01.01.2012)

J) Düngemittel
Endverbraucherpreise der am häufigsten eingesetzten Düngemittel
Durchschnittspreise in EUR/100 kg lose im Bundesgebiet (exkl. Ust.) - quartalsweise

Quartal	2007				2008				2009				2010			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	20,79	21,02	21,23	19,61	24,03	28,06	32,02	39,09	36,36	30,46	18,46	17,11	17,80	18,38	20,25	22,58
Harnstoff 46% N	25,98	27,43	30,13	31,56	34,90	38,42	50,56	41,61	36,83	37,37	25,47	24,04	28,89	31,68	28,39	31,46
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	19,01	21,17	23,46	22,52	32,27	38,65	45,39	46,56	45,15	45,46	29,26	20,42	21,29	23,27	23,55	25,34
Kali 60% K ₂ O	21,58	22,57	22,17	26,17	33,17	38,45	52,42	48,15	58,15	61,82	47,59	47,04	34,20	34,27	34,38	35,56
Mischkalk 60% CaO	7,08	7,01	6,30	7,28	7,18	7,82	7,08	7,43	7,61	7,43	7,32	7,63	8,15	7,46	7,44	7,61
Diammonphosphat 18/46/0	29,18	32,93	30,22	43,48	49,25	53,03	56,71	54,13	45,69	50,04	33,00	32,41	38,24	35,82	37,32	41,29
Triplephosphat 45 %	--	--	--	35,89	43,78	57,75	76,01	75,62	51,18	42,82	25,41	25,15	30,89	32,60	35,78	37,55
PK-Dünger 0/12/20	18,24	18,95	20,70	19,28	--	--	--	23,46	--	--	27,61	27,97	28,25	29,33	28,50	28,50
PK Dünger 0/15/30 +)	--	--	--	26,89	42,47	32,30	59,23	53,04	49,09	58,65	33,69	35,10	33,86	--	34,72	36,47
Volldünger 15/15/15	22,28	22,97	24,03	30,14	35,34	39,30	44,78	51,00	53,23	47,27	27,10	27,11	29,28	29,30	32,64	32,91
Volldünger 12/10/15 +)	--	--	--	29,50	33,83	42,86	46,61	58,83	51,86	46,68	37,91	26,15	27,60	26,91	29,96	30,38
Volldünger 6/10/16	18,72	19,10	18,57	21,06	33,41	41,50	54,87	48,38	50,82	52,59	29,82	28,96	28,86	30,81	30,59	32,68
Volldünger 20/8/8	23,41	23,33	23,73	30,77	35,12	35,01	56,83	57,40	47,21	43,99	25,99	24,86	26,63	20,02	29,80	30,29

+) Preiserhebung ab dem 4. Quartal 2007

Quartal	2011				2012				2013				2014			
	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.	I.	II.	III.	IV.
Kalkammonsalpeter 27%N	26,81	30,98	28,24	29,74	29,55	30,72	27,36	27,42	28,91	28,50	25,90	25,15	25,95	27,23		
Harnstoff 46% N	36,96	41,19	42,26	40,00	40,95	42,82	41,71	41,00	39,60	43,33	35,24	34,24	34,88	35,14		
Hyperkorn 26% P ₂ O ₅	29,65	33,99	31,73	30,69	32,70	33,92	32,04	31,52	33,19	33,67	--	33,00	33,20	30,62		
Kali 60% K ₂ O	37,96	39,69	40,97	41,48	42,05	43,38	39,82	42,26	41,34	41,26	41,36	39,24	36,76	36,62		
Mischkalk 60% CaO	7,75	7,00	8,22	7,63	7,68	7,94	7,52	7,68	7,42	7,83	7,85	7,86	8,54	8,01		
Diammonphosphat 18/46/0	52,65	58,08	57,06	58,30	58,80	58,53	57,28	57,91	53,01	53,10	51,48	47,23	42,35	40,38		
Triplephosphat 45 %	45,67	46,17	46,03	50,86	50,38	49,74	48,83	51,17	46,23	49,06	41,77	41,30	37,12	39,10		
PK-Dünger 0/12/20	35,83	34,09	33,42	32,38	32,40	33,87	31,29	32,62	33,09	32,22	31,58	32,76	30,52	28,56		
PK Dünger 0/15/30	37,51	49,00	37,11	39,30	46,64	44,00	40,51	41,10	--	--	38,96	39,00	35,60	35,00		
Volldünger 15/15/15	37,15	44,42	40,36	41,24	42,18	41,93	37,55	42,12	42,17	42,06	39,73	35,66	36,13	36,83		
Volldünger 12/10/15	37,11	39,83	35,30	37,71	39,88	40,34	37,89	39,51	38,68	38,89	33,38	32,05	33,24	34,28		
Volldünger 6/10/16	36,61	38,30	33,49	34,64	38,08	38,20	35,28	34,80	38,03	38,48	34,54	35,88	33,21	37,50		
Volldünger 20/8/8	34,66	39,79	37,45	40,11	44,37	45,87	38,42	37,23	39,91	39,90	38,33	33,04	37,66	36,23		

Quelle: AMA

Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz

(Mengen in t)

	NÖWien	Burgenland	Steiermark	OÖ	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH	
STICKSTOFF (N)										
WJ 1995/96 (Juli 1995 - Juni 1996)	55.745	13.456	16.843	33.352	4.591	483	351	488	125.309	
WJ 1996/97 (Juli 1996 - Juni 1997)	60.684	11.810	19.843	32.931	4.720	707	600	524	131.819	
WJ 1997/98 (Juli 1997 - Juni 1998)	57.696	12.207	17.444	32.968	5.173	712	698	639	127.537	
WJ 1998/99 (Juli 1998 - Juni 1999)	57.857	10.653	15.896	29.396	4.334	575	488	293	119.492	
WJ 1999/00 (Juli 1999 - Juni 2000)	31.226	4.421	4.636	15.744	2.203	185	143	95	121.644	
WJ 2000/01 (Juli 2000 - Juni 2001)	51.575	10.506	18.129	30.945	4.250	866	497	325	117.093	
WJ 2001/02 (Juli 2001 - Juni 2002)	61.483	11.152	17.648	31.074	4.378	1.207	439	204	127.585	
WJ 2002/03 (Juli 2002 - Juni 2003)	45.883	6.865	13.256	23.812	3.334	820	331	134	94.435	
WJ 2003/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	49.375	7.708	13.839	25.688	3.118	679	225	157	100.789	
WJ 2004/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	47.202	6.680	17.376	24.255	3.117	680	249	143	99.702	
WJ 2005/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	50.325	6.195	15.785	26.762	3.595	754	148	128	103.692	
WJ 2006/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	47.601	6.980	17.872	25.033	4.451	1.111	57	157	103.262	
WJ 2007/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	63.446	9.138	24.118	32.836	3.998	728	42	76	134.382	
WJ 2008/09 (Juli 2008 -Juni 2009)	41.211	5.557	9.021	28.304	1.414	697	7	43	86.254	
WJ 2009/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	36.261	5.680	20.178	24.496	3.161	766	6	81	90.639	
WJ 2010/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	52.412	5.874	22.441	31.316	3.678	868	73	89	116.751	
WJ 2011/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	35.411	7.004	21.966	29.232	3.297	650	76	85	97.721	
WJ 2012/13 (Juli 2012 – Juni 2013)	40.947	9.332	30.565	26.482	3.527	747	160	245	112.005	
WJ 2013/14	1. Quartal (Juli-Sept. 2013)	11.641	2.459	3.956	6.682	494	120	20	118	25.490
	2. Quartal (Okt.-Dez. 2013)	13.942	1.771	5.878	9.568	851	118	10	-	32.138
	3. Quartal (Jän.-März 2014)	11.707	3.084	10.618	8.078	1.150	252	66	168	35.123
	4. Quartal (April-Juni 2014)	5.000	1.293	6.576	4.692	810	233	86	174	18.864
	G e s a m t	42.290	8.607	27.028	29.020	3.305	723	182	460	111.615

Quelle: AMA

Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz

(Mengen in t)

	NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	OÖ	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH	
PHOSPHOR (P₂O₅)										
WJ 1995/96 (Juli 1995 – Juni 1996)	20.769	4.808	8.949	14.327	2.577	440	210	192	52.272	
WJ 1996/97 (Juli 1996 – Juni 1997)	23.948	5.035	11.795	15.862	2.227	642	269	191	59.969	
WJ 1997/98 (Juli 1997 – Juni 1998)	24.750	5.097	9.283	14.157	2.748	673	353	203	57.264	
WJ 1998/99 (Juli 1998 – Juni 1999)	24.192	4.671	8.207	13.042	2.397	570	282	142	53.503	
WJ 1999/00 (Juli 1999 – Juni 2000)	10.284	1.815	1.867	5.234	458	139	81	22	48.548	
WJ 2000/01 (Juli 2000 – Juni 2001)	20.945	5.002	7.150	10.787	2.093	827	228	160	47.192	
WJ 2001/02 (Juli 2001 – Juni 2002)	20.277	4.613	8.044	10.794	2.182	924	197	107	47.138	
WJ 2002/03 (Juli 2002 – Juni 2003)	20.624	3.304	7.537	9.895	2.498	1.049	222	64	45.193	
WJ 2003/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	17.825	3.328	5.736	9.672	1.910	650	170	66	39.357	
WJ 2004/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	15.212	2.931	6.373	8.383	2.445	735	179	62	36.320	
WJ 2005/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	15.281	2.360	5.720	8.200	2.367	864	137	50	34.979	
WJ 2006/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	16.399	2.451	6.023	9.233	2.792	864	110	53	37.925	
WJ 2007/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	20.070	3.249	6.529	10.575	3.757	432	56	36	44.704	
WJ 2008/09 (Juli 2008 – Juni 2009)	7.028	1.415	1.710	6.422	614	285	43	14	17.531	
WJ 2009/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	9.519	1.812	3.360	5.744	1.118	518	9	41	22.121	
WJ 2010/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	12.859	1.933	4.789	7.917	1.009	659	67	35	29.268	
WJ 2011/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	10.139	2.266	4.096	7.735	1.383	498	62	19	26.198	
WJ 2012/13 (Juli 2012 – Juni 2013)	13.137	2.905	4.176	7.600	1.338	397	78	27	29.658	
WJ 2013/14	1. Quartal (Juli - Sept. 2013)	3.131	450	560	1.118	96	68	7	13	5.443
	2. Quartal (Okt. - Dez. 2013)	3.893	550	1.485	3.033	455	70	6	-	9.492
	3. Quartal (Jän. - März 2014)	5.136	1.138	1.690	3.237	616	154	27	37	12.035
	4. Quartal (April - Juni 2014)	2.918	337	823	971	396	227	51	38	5.761
	G e s a m t	15.078	2.475	4.558	8.359	1.563	519	91	88	32.731

Quelle: AMA

Düngemittelstatistik – Reinnährstoffabsatz

(Mengen in t)

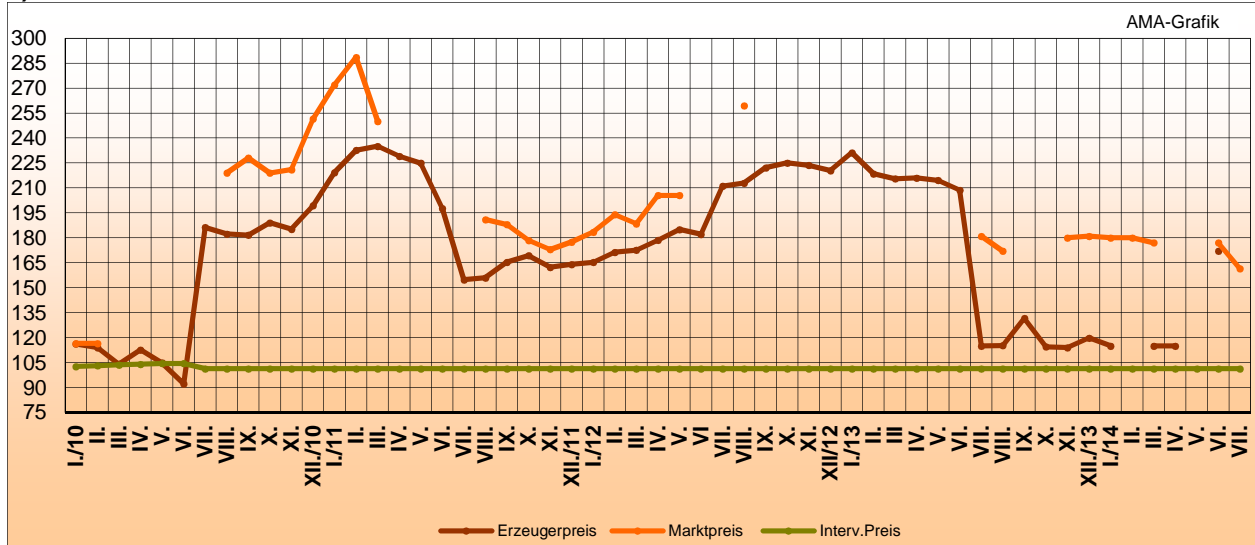
	NÖ/Wien	Burgenland	Steiermark	OÖ	Kärnten	Salzburg	Tirol	Vorarlberg	ÖSTERREICH	
KALI (K₂O)										
WJ 1995/96 (Juli 1995 – Juni 1996)	27.182	6.158	9.748	13.942	1.982	220	338	185	59.755	
WJ 1996/97 (Juli 1996 – Juni 1997)	35.118	6.549	11.823	15.117	1.898	456	404	208	71.573	
WJ 1997/98 (Juli 1997 – Juni 1998)	29.869	6.420	9.309	12.852	278	377	442	190	61.537	
WJ 1998/99 (Juli 1998 – Juni 1999)	30.966	6.074	8.757	11.565	1.603	328	341	82	59.716	
WJ 1999/00 (Juli 1999 – Juni 2000)	12.901	2.744	2.064	5.099	417	145	73	18	55.241	
WJ 2000/01 (Juli 2000 – Juni 2001)	26.771	6.202	7.693	10.356	1.870	483	327	227	53.929	
WJ 2001/02 (Juli 2001 – Juni 2002)	24.278	5.583	8.222	9.392	1.904	341	230	149	50.099	
WJ 2002/03 (Juli 2002 – Juni 2003)	25.471	4.759	7.705	9.657	1.832	317	170	103	50.014	
WJ 2003/04 (Juli 2003 – Juni 2004)	24.632	5.057	6.768	10.689	1.927	255	131	73	49.532	
WJ 2004/05 (Juli 2004 – Juni 2005)	23.257	4.267	7.027	8.843	1.601	546	214	65	45.820	
WJ 2005/06 (Juli 2005 – Juni 2006)	19.675	3.408	6.099	8.900	1.731	710	159	56	40.738	
WJ 2006/07 (Juli 2006 – Juni 2007)	25.457	3.583	5.774	8.352	2.312	404	54	64	46.000	
WJ 2007/08 (Juli 2007 – Juni 2008)	22.975	4.675	7.749	11.906	2.044	294	78	66	49.787	
WJ 2008/09 (Juli 2008 – Juni 2009)	4.262	1.483	1.750	6.272	528	216	2	23	14.536	
WJ 2009/10 (Juli 2009 – Juni 2010)	9.590	2.386	3.601	5.260	2.090	350	5	74	23.356	
WJ 2010/11 (Juli 2010 – Juni 2011)	16.371	3.106	5.347	7.743	1.559	208	47	64	34.445	
WJ 2011/12 (Juli 2011 – Juni 2012)	14.859	2.922	4.563	8.132	1.633	313	40	16	32.478	
WJ 2012/13 (Juli 2012 – Juni 2013)	15.906	3.692	4.861	8.891	1.916	194	90	24	35.574	
WJ 2013/14	1. Quartal (Juli - Sept. 2013)	3.928	625	957	1.747	98	59	3	14	7.431
	2. Quartal (Okt. - Dez. 2013)	2.885	668	1.105	1.670	354	1	5	-	6.688
	3. Quartal (Jän. - März 2014)	4.689	1.286	2.051	2.338	416	108	41	16	10.945
	4. Quartal (April - Juni 2014)	4.218	438	802	1.478	388	89	62	20	7.495
	G e s a m t	15.720	3.017	4.915	7.233	1.256	257	111	50	32.559

Quelle: AMA

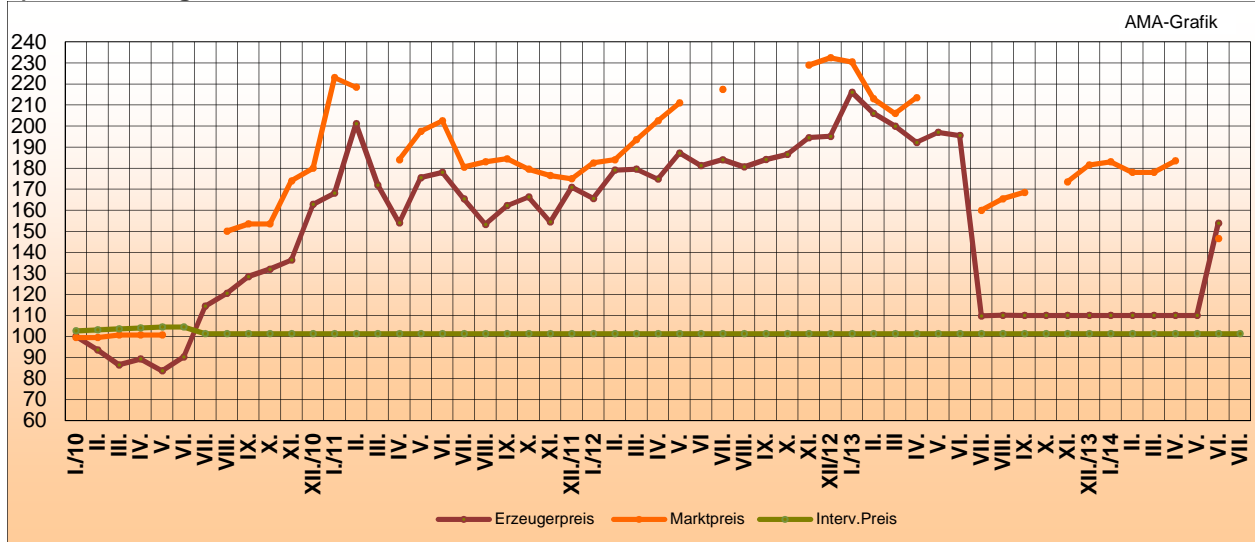
IV GRAFIKEN ÖSTERREICH

Preise für Mahlweizen, Futtergerste und Mais

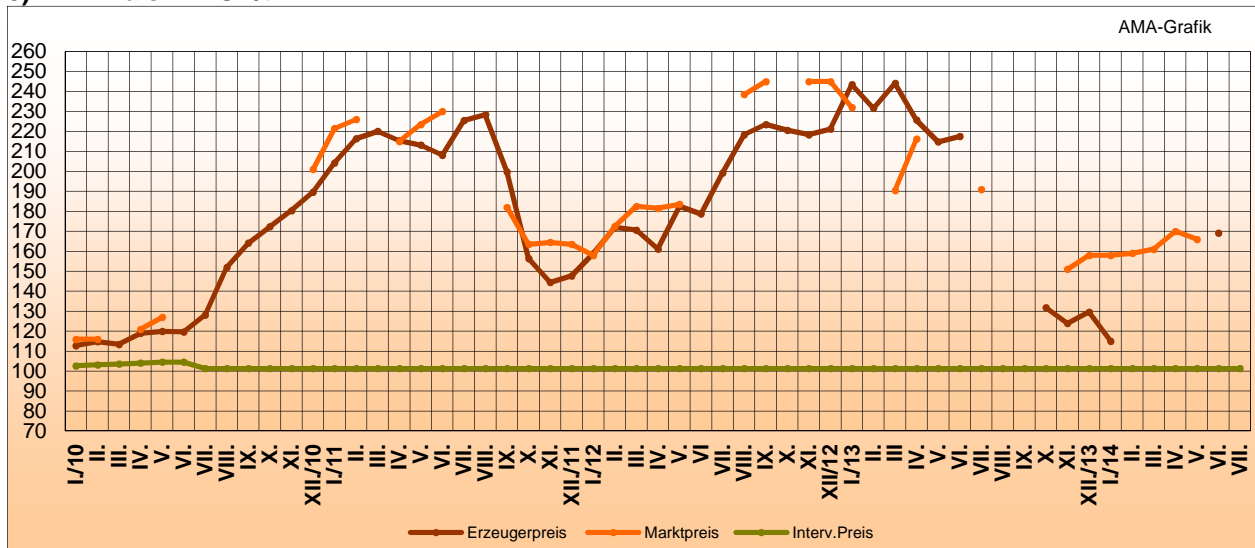
1) Mahlweizen in EUR/t



2) Futtergerste in EUR/t



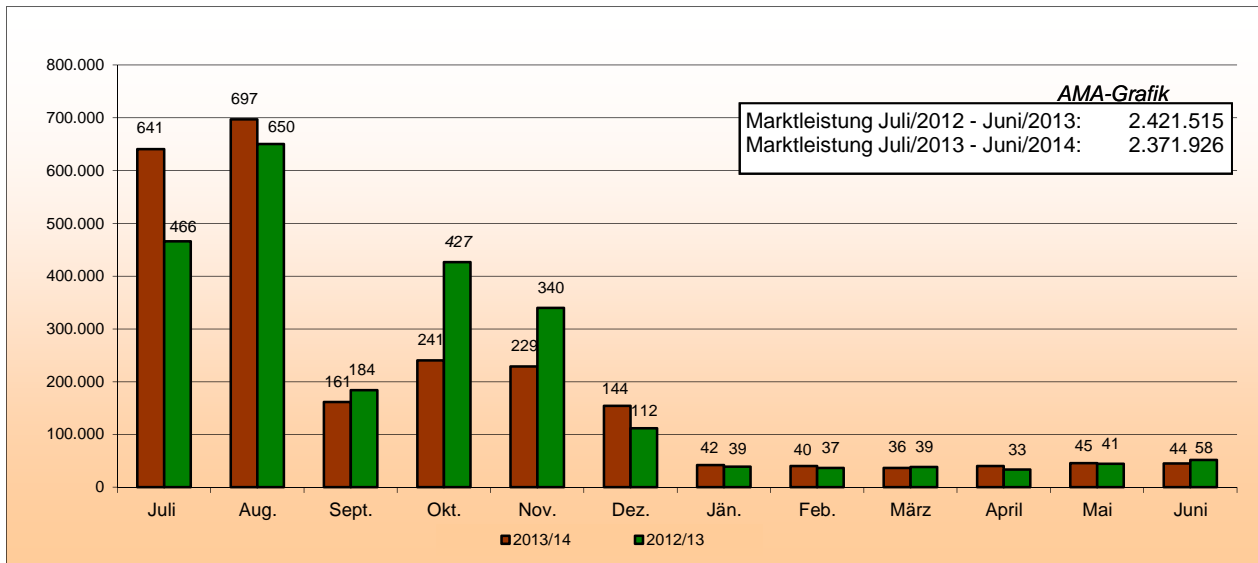
3) Mais in EUR/t



Quelle: Erzeugerpreis AMA: bis Juni 2014 endgültige, Preise ab Juli 2014 Akontopreise; Marktpreis: Börse Wien; Interventionspreis; EK Brüssel

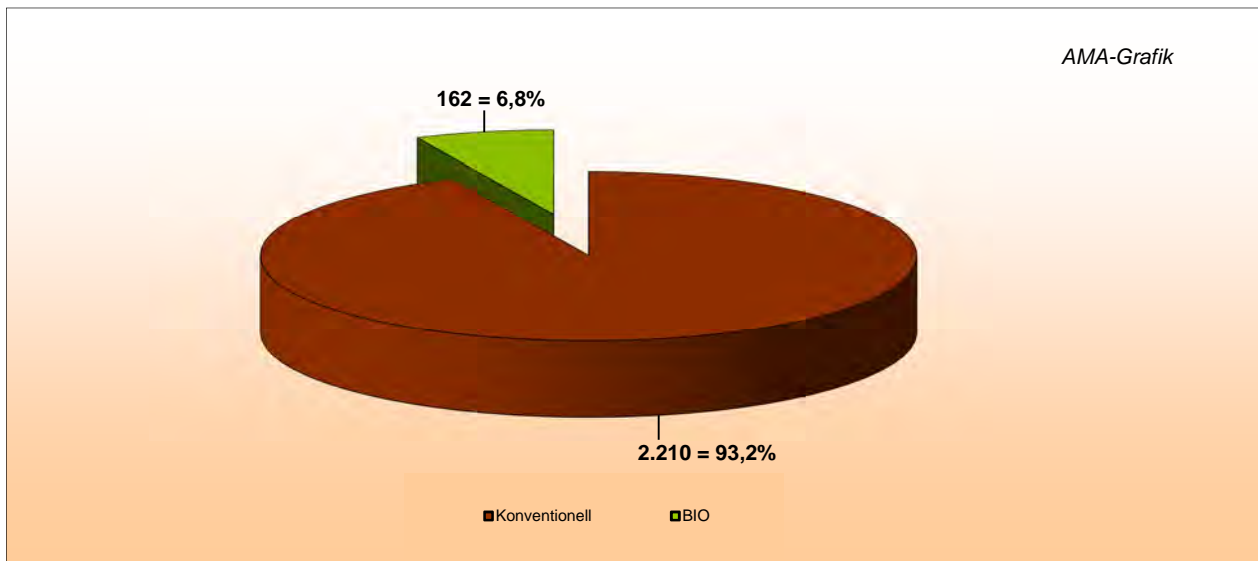
Gesamtmarktleistung Österreich Ernte 2013 in 1.000 t

1) Gesamtmarktleistung Vergleich Wirtschaftsjahr 2013/2014 mit 2012/2013 in 1.000 t



Quelle: AMA

2) Bio-Marktleistung Wirtschaftsjahr 2013/2014 in 1.000 t



Quelle: AMA

V MARKT UND PREISE INTERNATIONAL

K) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Juli 2014 (in Mio. t)

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2013							
dav. Intervention Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,6	0,2	4,2	12,9	0,5	1,5	27,8
Gesamtproduktion	135,0	7,8	59,4	65,3	10,0	24,3	301,9
Importe	1,7	1,8	0,1	14,2	0,1	0,4	18,3
Insges. zur Verfügung	145,4	9,8	63,6	92,4	10,6	26,2	348,0
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	4,9	3,0	1,3	65,6
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,7
- Industrie	10,5	0,1	9,5	8,6	1,5	0,8	31,0
davon Bioethanol	4,4	0,0	0,9	3,3	0,8	0,5	9,9
- Tier. Ernährung	43,8	0,1	36,6	59,7	4,3	20,4	164,9
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	108,0	8,5	49,1	74,3	9,4	24,0	273,3
Export	29,0	1,1	8,5	3,0	0,2	0,3	42,1
Gesamtverbrauch	137,0	9,6	57,6	77,3	9,6	24,3	315,4
Endbestand 30.06.2014	8,4	0,2	6,0	15,1	1,0	1,8	32,5

Quelle:EK

L) EU-Getreide Bilanz Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Juli 2014 (in Mio. t) - Vorschau

	Weichweizen	Durumweizen	Gerste	Mais	Roggen	and. Getreide	Getreide insg.
Anfangsbestand vom 01.07.2014							
dav. Intervention							
Markt							
Insges. Anfangsbest.	8,4	0,2	6,0	15,1	1,0	1,8	32,5
Gesamtproduktion	137,5	7,3	55,9	70,8	8,7	24,4	304,6
Importe	3,1	2,1	0,1	9,0	0,1	0,3	14,8
Insges. zur Verfügung	149,0	9,6	62,0	94,9	9,8	26,6	352,0
- Menschl. Ernährung	48,0	7,8	0,4	5,0	3,0	1,4	65,4
- Saatgut	4,7	0,4	2,3	0,5	0,5	1,3	9,6
- Industrie	10,6	0,1	9,5	8,9	1,5	0,8	31,4
davon Bioethanol	4,5	0,0	0,9	3,6	0,8	0,5	10,3
- Tier. Ernährung	49,6	0,1	36,0	60,7	4,1	19,8	170,3
- andere	0,9	0,1	0,4	0,6	0,1	0,2	2,2
Verbrauch	113,8	8,5	48,5	75,6	9,2	23,4	279,0
Export	22,0	1,0	7,1	2,2	0,1	0,2	32,5
Gesamtverbrauch	135,8	9,5	55,6	77,8	9,3	23,6	311,5
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	13,2	0,2	6,5	17,1	0,5	2,9	40,4

Quelle: EK

M) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2013/2014 – EU 28

Stand: Juli 2014 (in Mio. t)

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2013			.	
Insges. Anfangsbest.	0,9	0,9	0,7	2,4
Gesamtproduktion	20,9	1,1	9,1	31,0
Importe	3,3	13,3	0,4	17,1
Insges. zur Verfügung	25,2	15,3	10,1	50,6
- Verbrauch	23,6	14,2	8,3	46,1
- Export	0,3	0,1	0,8	1,1
Gesamtverbrauch	23,9	14,3	9,1	47,3
Lagerstand 30.06.2014	1,3	1,0	1,0	3,3
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

N) EU – Bilanz für Ölsaaten für das Wirtschaftsjahr 2014/2015 – EU 28

Stand: Juli 2014 (in Mio. t) - Vorschau

	Raps	Sojabohne	Sonnenblume	Gesamt
Anfangsbestand vom 01.07.2014			.	
Insges. Anfangsbest.	1,3	1,0	1,0	3,3
Gesamtproduktion	22,2	1,2	8,5	31,8
Importe	3,3	12,5	0,3	16,0
Insges. zur Verfügung	26,7	14,7	9,8	51,2
- Verbrauch	25,3	13,5	8,4	47,3
- Export	0,2	0,1	0,5	0,8
Gesamtverbrauch	25,5	13,6	8,9	48,0
Geschätzter Lagerstand 30.06.2015	1,3	1,1	0,9	3,2
Veränderungen des Endlagerstandes	--	--	--	--

Quelle: EK

O) Welt-Versorgungsbilanz (2009/10 bis 2014/15)

Stand: Juli 2014

	2009/10 Mio.t	2010/11 Mio.t	2011/12 Mio.t	2012/13* Mio.t	2013/14* Mio.t	2014/15** Mio.t	2014/15 : 2013/14 in v. H.
Mais							
Produktion	819	832	885	869	985	981	-0,4
Import	90	92	100	99	117	115	-1,7
Verbrauch	823	850	883	865	949	968	+2,0
Export	97	91	117	95	125	116	-7,2
Endbestände	144	127	132	138	173	183	+5,8
Weizen							
Produktion	685	652	698	657	714	702	-1,7
Import	134	132	149	144	156	150	-3,8
Verbrauch	650	655	697	679	706	699	-1,0
Export	136	132	158	137	164	152	-7,3
Endbestände	202	198	199	176	184	189	+2,7
Ölsaaten (Gesamt)							
Produktion	444	455	446	474	503	516	+2,6
Export	108	108	111	118	131	132	+0,8
Verbrauch	358	377	396	396	416	424	+1,9
Endbestände	72	82	66	67	82	96	+17,1
Sojabohne							
Produktion	261	264	239	268	284	304	+7,0
Export	93	92	92	101	112	113	+0,9
Import	87	89	93	96	108	110	+1,9
Verarbeitung	210	221	228	229	240	251	+4,6
Endbestände	59	69	55	57	67	85	+26,9

Quelle: USDA

*Schätzungen

**Prognosen

P) Wöchentliche Marktpreise – Juli

IVP-07/2014 = EUR 101,31		Brotweizen	Futtergerste	Körnermais
	Notierungsort	EUR/t	EUR/t	EUR/t
10.07.2014	Transdanubia (HU)	152,81	139,55	161,53
	Budapest	149,81	136,92	142,72
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	167,92	130,92	--
	München	179,00	158,00	181,50
	Bologna	195,00	182,00	197,00
	Ljubljana	176,02	--	190,75
	Rouen	176,00	155,00	179,16
17.07.2014	Transdanubia (HU)	146,14	141,40	170,19
	Budapest	154,92	134,26	136,52
	Brünn	160,91	144,47	162,15
	Bratislava	161,47	129,11	--
	München	177,50	155,00	181,00
	Bologna	195,00	182,00	195,00
	Ljubljana	166,06	--	191,88
	Rouen	173,00	151,00	176,16
24.07.2014	Transdanubia (HU)	149,37	134,52	161,80
	Budapest	165,24	133,94	130,74
	Brünn	--	--	--
	Bratislava	146,60	124,54	--
	München	177,50	155,00	179,00
	Bologna	194,00	180,00	192,00
	Ljubljana	163,39	--	191,14
	Rouen	177,00	147,00	177,16

Quelle: EK

IVP-07/2014 = EUR 101,31		Notierungsort	Brotroggen
			EUR/t
10.07.2014	Polen	Centralno-Wschodni	131,89
		Kujawsko-Mazurski	127,56
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	177,50
		Dresden	145,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	--
17.07.2014	Polen	Centralno-Wschodni	128,05
		Kujawsko-Mazurski	133,17
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	180,00
		Dresden	140,00
	Tschechien	Brünn	142,61
		Praha (Delivered)	--
24.07.2014	Polen	Centralno-Wschodni	127,91
		Kujawsko-Mazurski	115,59
	Slowakei	Bratislava	--
	Deutschland	München	--
		Dresden	135,00
	Tschechien	Brünn	--
		Praha (Delivered)	165,56

Quelle: EK

Q) Großhandelsabgabepreise in Deutschland für Brotgetreide

in EUR/t	Notierung	Liefertermin	franko Hamburg	Franko Niederrhein	ab Station Ostdeutschland	franko Oberrhein
E – Weizen	16.07.14	Sep. 14	194,00	--	179,00	--
	30.07.14	Sep. 14	196,00	--	181,00	--
A – Weizen	16.07.14	Sep. 14	184,00	--	169,00	--
	30.07.14	Sep. 14	186,00	--	168,00	--
Mahl-/Brotweizen	16.07.14	Sep. 14	182,00	179,00	167,00	170,00
	30.07.14	Sep. 14	181,00	179,00	166,00	174,00
Mahl-/Brotroggen	16.07.14	Juli 14	163,00	--	144,00	--
	30.07.14	Sep. 14	156,00	--	137,00	--
Futtergerste	16.07.14	Juli 14	160,00	--	141,00	--
	30.07.14	Sep. 14	157,00	--	138,00	--
						Franko Südoldenburg
Futterweizen	16.07.14	Sep. 14	180,00	--	--	179,00
	30.07.14	Sep. 14	179,00	--	--	172,00

Quelle: Agrarzeitung

R) Auslandsbörse Bologna

Großhandelsabgabepreise der Getreidebörse in Bologna vom 31.07.2014

ITALIENISCHER WEIZEN	EUR/t
Weizen spez. Nr. 2, hl-Gew.79/80, 12% Protein	206,00 – 210,00
Weizen spez. Nr. 3, hl-Gew.79/80, 11% Protein	193,00 – 195,00
IMPORTWEIZEN	
Northern Spring, USA	287,00 – 289,00
Nr. 1 Canada W.R.S., Manitoba	--
Franz. Weizen, hl-Gew. 76	--
Österreich, Qual. 1: hl-Gew. 79, 15 % Protein	--
Österreich, Qual. 3: hl-Gew. 78, 12,5 % Protein	--
Deutschland, B-Qualität, hl-Gew. 77; 11,5 % Protein	--

Quelle: Börse Bologna vom 31.07.2014

S) Verkaufspreise für Pflanzenöle und deren Nachprodukte

in EUR/t fob Ölmühle vom 30.07.2014

	Rapsöl roh, fob HH	Sojaöl roh, fob HH	Sonnenblumenöl, fob ARAG	Palmöl roh, cif ARAG	Rapschrot, fob HH	Sojaschrot 44/45 % fob HH	Sojaschrot 48/49 % fob HH
Aug/Okt 14	642	--	649	623	197	*)364	*)393
Nov./Jan. 15	652	650	664	603	202	--	--
Feb./April 15	660	655	672	608	202	--	--
Mai/Juli 15	668	655	675	616	202	--	--
Raffinat	697	706	--	715	--	--	--

Quelle: AMI Bericht Nr.31 vom 31.07.2014

*)Juli 2014

fca: free carrier Rotterdam Preise:T5/T5 nachhaltig

ARAG = Amsterdam, Rotterdam, Antwerpen, Gent

HH = Hamburg

RD = Rotterdam

T) Internationale Getreidenotierungen lt. Wochenmeldung des IGC London

	29.07.2014		22.07.2014	30.07.2013
	US\$/t	EUR/t	EUR/t	
WEIZEN				
US No 2 HRW, 11,5 %,Golf	*) 282,00	*) 210,29	*) 209,39	237,73
US No 2 SRW, Golf	*) 233,00	*) 173,75	*) 169,29	205,28
US DNS 14 % (PNW)	*) 349,00	*) 260,25	*) 231,66	242,26
Argentina, Up River	***) 265,00	***) 197,61	***) 196,76	203,77
EU, Franz., grade 1 a)	246,00	183,45	182,66	189,00
EU, Germany, B-Qualität	*) 253,00	*) 188,67	*) 190,08	197,73
EU, Unites Kingdom, Feed	*) 217,00	*) 161,82	*) 167,81	189,43
Canada CWRS 13,5%, St. Law.	*) 289,00	*) 215,51	*) 216,81	256,60
Black Sea Milling	*) 242,00	*) 180,46	*) 180,43	192,45
Australia ASW	254,00	189,41	190,08	219,62
Mais				
US Yellow Corn 3, fob Golf	*) 197,00	*) 146,91	*) 144,79	194,71
Brasilien, Paranagua	**) 192,00	**) 143,18	**) 140,33	172,83
Argentina, up River	*) 191,00	*) 142,43	*) 140,33	173,58
Gerste				
EU, France, Feed a)	200,00	149,14	150,73	179,62
EU, France, Spring Malting	**) 262,00	**) 195,38	193,79	--
Argentina Feed	225,00	167,79	167,06	181,13
Australia (Adelaide) Feed	237,00	176,73	183,40	192,42
Australia (Adelaide) Malting	255,00	190,16	200,48	200,76
Canada (St. Lawrence), Malting	--	--	--	--
Black Sea Feed	*) 213,00	*) 158,84	*) 158,15	184,90
US Golf to EU (B) (1)				
US Golf to EU (B) (1)	14,00	10,44	10,40	17,36
US Golf to Japan (B) (1) (2)				
US Golf to Japan (B) (1) (2)	40,00	29,83	29,70	34,72
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)				
US Golf to Korea, Rep. (B) (1)	41,00	30,57	30,44	35,47
Brazil to EU (A) (3)				
Brazil to EU (A) (3)	28,00	20,88	20,79	24,91

Quelle: IGC Grain Market indicators vom
 22.07.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,3468
 29.07.2014 EUR 1,00 = US\$ 1,3410

- *) Termin für August
- **) Termin für September
- ***) Termin für Dezember
- (1) über 50.000 t
- (2) schweres Getreide
- (3) 10.000 t - 15.000 t
- a) Notierung Fob Rouen

U) Notierungskurse - Französisches Getreide

in EUR/t	02.07.2014	09.07.2014	16.07.2014	23.07.2014	30.07.2014
Fob Rouen:					
Weizen French Channel 1	181,80	179,30	177,80	184,30	181,80
Weizen French Channel 2	180,80	178,30	176,80	183,30	180,80
Futtergerste	156,80	157,80	154,80	149,80	145,80
Fob La Pallice:					
Weizen French Atlantic 1	185,00	183,50	182,00	190,50	186,00
Durumweizen	292	321,00	335,00	340,00	335,00
Fob Rhein:					
Futtermais	178,16	179,16	179,16	174,16	172,16

Quelle: France Agri Mer

V) EU – Einfuhrpreise für Getreide und Soja

in EUR /t, cif Rotterdam

cif Rotterdam	30.07.14	23.07.14	Juni 14	Juni 13
Futtergerste	--	162,50	174,78	195,12
Sojabohnen, US	359,06	345,95	382,05	396,14
Sojaschrot	383,25	364,45	403,10	416,86
Mais, EU	--	162,00	171,50	207,75
1 US\$ = EUR	0,75	0,74	0,74	0,76

Quelle: AMI Bericht Nr. 31 vom 31.07.2014, Kurse lt. AMI, Loko-Preise

W) Terminnotierungen für Weizen in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Weizen	16.07.14	23.07.14	30.07.14		17.07.13	24.07.13	01.08.13
Nov. 2014	179,00	179,50	175,50	Nov. 2013	194,50	190,25	187,25
Jan. 2015	180,00	179,50	177,25	Jan. 2014	194,50	190,50	187,50
Mär. 2015	181,25	180,00	178,75	Mär 2014	194,50	191,25	188,25
Mai. 2015	182,50	181,25	180,50				
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Sep. 2014	146,08	144,83	144,70	Sep. 2013	186,66	181,21	182,64
Dez. 2014	152,60	151,31	150,80	Dez. 2013	190,17	184,26	186,19
März 2015	158,44	157,66	157,11	März 2014	193,67	186,89	189,25
Mai 2015	162,37	162,02	160,88				

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,3532 vom 16.07.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3465 vom 23.07.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3401 vom 30.07.2014

X) Terminnotierungen für Mais in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Mais	16.07.14	23.07.14	30.07.14		17.07.13	24.07.13	01.08.13
Aug. 2014	168,00	157,75	163,00	Aug. 2013	222,00	220,75	217,75
Nov. 2014	163,50	157,00	155,50	Nov. 2013	177,25	172,50	167,50
Jan. 2015	164,50	158,75	157,50	Jan. 2014	177,50	173,75	169,00
Mär. 2015	166,75	160,25	159,50				
CBoT Chicago Board of Trade, USA							
Sep. 2014	110,04	105,99	106,27	Sep. 2013	161,84	150,98	145,33
Dez. 2014	112,52	108,40	109,21	Dez. 2013	150,79	142,74	139,06
März 2015	115,94	111,83	112,66	März 2014	154,55	146,38	142,87
Mai 2015	118,34	114,10	115,01	Mai 2014	156,65	148,69	145,10

Quelle Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,3532 vom 16.07.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3465 vom 23.07.2014, EUR 1,00 = US\$ 1,3401 vom 30.07.2014

Y) Terminnotierungen für Raps in EUR/t

MATIF Marché à Terme International de France, Paris							
Raps	16.07.14	23.07.14	30.07.14		17.07.13	24.07.13	01.08.13
Aug. 2014	325,75	321,75	317,25	Aug. 2013	386,75	368,75	--
Nov. 2014	328,50	329,25	330,75	Nov. 2013	387,75	375,50	357,75
Feb. 2015	331,00	332,50	334,50	Feb. 2014	389,00	379,25	362,75
Mai 2015	333,50	335,25	336,25	Mai 2014	389,00	379,75	365,75
WCE Winnipeg Commodity Exchange, Kanada-Canola Raps							
Nov. 2014	305,89	300,22	304,76	Nov. 2013	386,84	377,09	356,62
Jan. 2015	308,09	302,85	307,64	Jän. 2014	391,25	380,40	359,56
März 2015	308,43	303,20	308,13	März 2014	394,85	383,86	361,99
Mai 2015	305,62	300,43	305,59	Mai 2014	394,19	385,77	363,82

Quelle: Agrarzeitung

Kurse lt. ECB, EUR 1,00 = US\$ 1,3532 vom 16.07.2014, EUR 1,00 = CAD 1,4436 vom 23.07.2014, EUR 1,00 = CAD 1,4572 vom 30.07.2014

Z) Ölsaaten u. Futtermittel

Großhandelsabgabepreis für Ölrapss

ab Ölmühle in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Mannheim
August 2014	16.07.2014	330,00	328,00	326,00
	23.07.2014	311,00	309,00	304,00
	30.07.2014	316,00	314,00	315,00
November 2014	16.07.2014	342,00	340,00	338,00
	23.07.2014	325,00	323,00	319,00
	30.07.2014	331,00	329,00	335,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Rapsschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Rostock	Niederrhein
Sept. 2014	16.07.2014	199,00	196,00	--
	23.07.2014	195,00	192,00	--
	30.07.2014	203,00	200,00	196,00
Nov. 14	16.07.2014	200,00	197,00	193,00
	23.07.2014	198,00	196,00	190,00
	30.07.2014	206,00	202,00	198,00
Feb. 15	16.07.2014	200,00	197,00	193,00
	23.07.2014	198,00	197,00	190,00
	30.07.2014	207,00	203,00	199,00

Quelle: Agrarzeitung

Großhandelsabgabepreis für Sojaschrot

ab Station in EUR / t				
Liefertermin	Notierung vom	Hamburg	Magdeburg	Mainz
Juli 2014	16.07.2014	343,00	353,00	344,00
	23.07.2014	346,00	356,00	350,00
	30.07.2014	365,00	375,00	371,00
August 2014	16.07.2014	337,00	347,00	344,00
	23.07.2014	346,00	356,00	351,00
	30.07.2014	365,00	375,00	371,00
September 14	16.07.2014	337,00	347,00	345,00
	23.07.2014	338,00	348,00	346,00
	30.07.2014	355,00	365,00	365,00

Quelle: Agrarzeitung

AA) Düngemittel - Ostseehäfen

in EUR / t					
Notierung vom	KAS	Harnstoff gran.	AHL *)	DAP **)	40er Kornkali
30.07.2014	250,00	295,00	188,00	409,00	250,00

Quelle: Agrarzeitung vom 31.07.2014

*) AHL: Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung (Flüssigdünger)

***) DAP: Diammonphosphat

BB) Außenhandel – EU (28)

Erteilte Lizenzen in 1.000 t – Stand per 24.07.2014

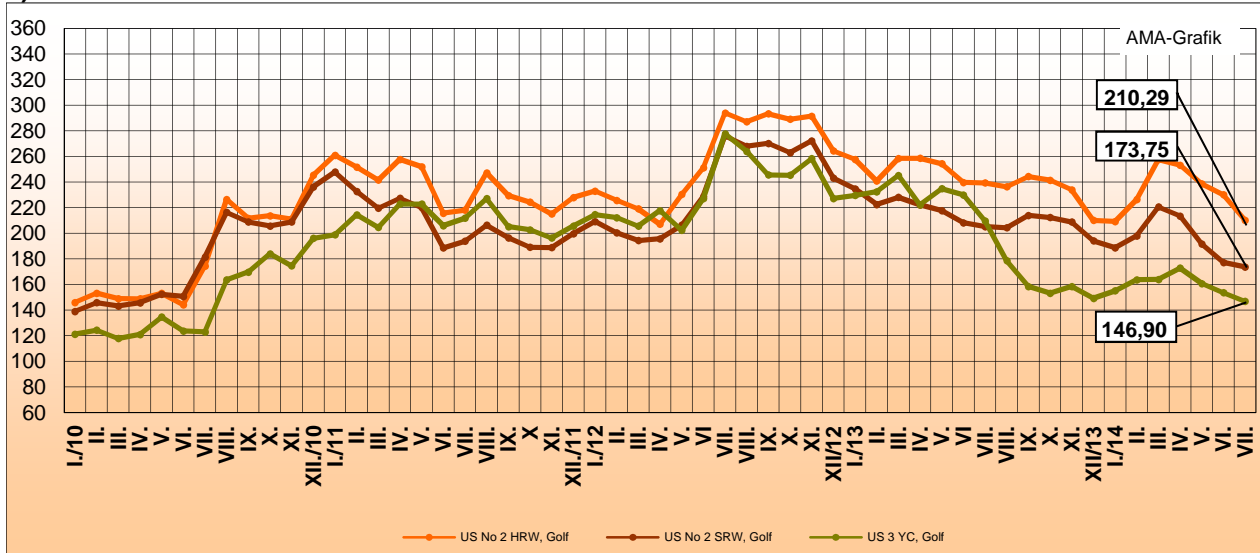
	EU-28				EU-27				EU-27			
	01.07.2013 – 23.07.2014				02.07.2013 – 23.07.2013				01.07.2012 – 24.07.2012			
	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import	Export + Nahrungs- mittelhilfe	Export	Nahrungs- mittelhilfe	Import
A) 1. Weichweizen	1.026	1.026	0	99	1.026	1.026	0	99	613	613	0	709
2. Weizenmehl	47	47	0	2	34	34	0	2	95	95	0	1
B) 1. Hartweizen	68	68	0	74	68	68	0	74	22	22	0	55
2. Hartweizengrieß	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
C) Summe A+B	1.141	1.141	0	175	1.128	1.128	0	175	730	730	0	765
D) 1. Gerste	888	888	0	2	888	888	0	2	669	669	0	3
2. Malz	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
E) Mais	221	221	0	94	221	221	0	94	140	140	0	312
F) 1. Roggen	3	3	0	0	3	3	0	0	3	3	0	0
2. Roggenmehl	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
G) Hafer	28	28	0	0	28	28	0	0	7	7	0	0
H) Sorghum	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
I) and. Getreide	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
J) Summe D. bis I.	1.140	1.140	0	96	1.140	1.140	0	96	819	819	0	319
K) Gesamtsumme	2.281	2.281	0	271	2.268	2.268	0	271	1.549	1.549	0	1.084

Quelle: EK

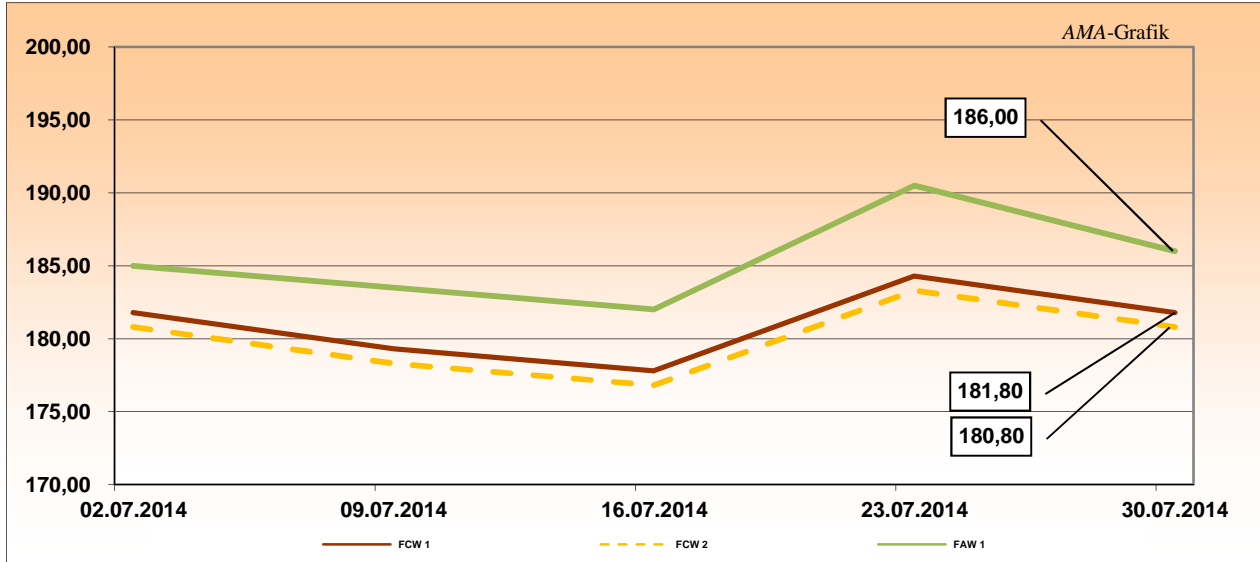
VI GRAFIKEN INTERNATIONAL

CC) Internationale Getreidenotierungen

1) Amerikanischer Weizen und Mais in EUR/t



2) Französischer Weizen - Notierung fob Rouen in EUR/t



Weizen FCW 1: French Channel Wheat Classe 1, bis 12,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FCW 2: French Channel Wheat Classe 2, bis 11,5 % Protein, fob Rouen
 Weizen FAW 1: French Atlantic Wheat Classe 1, bis 11 % Protein, fob La Pallice

Der Marktbericht Getreide und Ölsaaten erscheint monatlich.

Dieser Bericht ist auf der Webseite der
Agrarmarkt Austria (www.ama.at) im Internet verfügbar.

Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich
am 10. September 2014 erscheinen.

Impressum:

Informationen gemäß § 5 E-Commerce Gesetz und Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber, Vertrieb: Agrarmarkt Austria

Redaktion: GBI/Abt. 3 – Referat 10
Dresdner Straße 70
1200 Wien
UID-Nr.: ATU16305503
DVR-Nr.: 0719838
Telefon: +43 1 33151-0
Fax: +43 1 33151-4624
E-Mail: peter.schluge@ama.gv.at
kurt.wittmann@ama.gv.at
thomas.widhalm@ama.gv.at

Vertretungsbefugt:

Dipl.-Ing. Günter Griesmayr, Vorstandsvorsitzender und Vorstand für den Geschäftsbereich II
Dr. Richard Leutner, Vorstand für den Geschäftsbereich I

Die Agrarmarkt Austria ist eine gemäß § 2 AMA-Gesetz, BGBl. Nr. 367/1992 eingerichtete juristische Person öffentlichen Rechts, deren Aufgaben im § 3 festgelegt sind. Sie unterliegt gemäß § 25 AMA-Gesetz der Aufsicht des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft.

Hersteller: Eigendruck

Verlagsrechte: Die in dieser Broschüre veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Alle Rechte sind vorbehalten. Nachdruck und Auswertung der von der AGRARMARKT AUSTRIA erhobenen Daten sind mit Quellenangabe gestattet.
Alle Angaben ohne Gewähr.